

Presseinformation

13.06.2022

Neue Ideen für den Volkspark – Studierende stellen ihre Ideen vor

Nach vielen Diskussionen über eine Weiterentwicklung des Volksparks in Lauenau haben Studierende der Leibniz-Universität Hannover jetzt ihre Ideen für eine mögliche Umgestaltung des innerörtlichen Erholungsbereichs in Lauenau vorgestellt. Gleich zwei Alternativentwürfe hatten die rund 12 Studierenden entwickelt. Während der eine Entwurf eher auf eine familienorientierte Aufenthaltsqualität setzt, stellt der andere Entwurf das Naturerleben in den Mittelpunkt. Bürgermeister Wilfried Mundt zeigte sich begeistert über diese Vorschläge und bedankte sich bei den Studierenden.

Hintergrund ist eine seit längerem andauernde Diskussion über eine Neugestaltung des Volksparks. Deswegen hatte Bürgermeister Wilfried Mundt den Kontakt zur Universität gesucht und in der Arbeitsgruppe Raumordnung und Regionalentwicklung des Instituts für Umweltplanung unter Leitung von Dr. Lena Greinke gefunden. Die Studierenden haben sich zunächst nach einem Ortstermin mit den örtlichen Gegebenheiten und der städtebaulichen Einordnung des Volksparks auseinandergesetzt. Daran schloss sich eine Umfrage in Lauenau an, an der sich digital und in persönlichen Gesprächen immerhin 354 Einwohnende aus Lauenau teilnahmen. Ausgestattet mit den eigenen Erkenntnissen und den Wünschen und Vorschlägen der Lauenauerinnen und Lauenauer erarbeiteten die Studierenden auf dieser Grundlage ihre beiden Entwürfe, die sie in einer öffentlichen Veranstaltung im Sägewerk präsentieren konnten.

Auf dem Gelände sollten die vorhandenen Bäume, die gepflasterte Bühne und das Trimmgerät erhalten bleiben. Auch die alte Süntelbuche soll nach Möglichkeit durch einen neuen Zaun und ergänzende Bepflanzung wieder zugänglich gemacht werden. Ergänzt wird der Entwurf durch eine Blumenwiese, regionale Obstbäume, ein interaktives Hochbeet und neue Sitzgelegenheiten zum Verweilen. In einem Entwurf finden sich ein zusätzlicher Sand- und Wasserspielplatz für die Kinder. In einem anderen Entwurf steht eher das Naturerlebnis im Fokus und soll mit einem Barfußpfad, einem Wassertretbecken und einem Kneipparmbad umgesetzt werden. Auch eine landschaftsgestalterische Einbindung der Mühlenau haben die Studierenden vorgeschlagen.

Die Ratsmitglieder haben die Vorschläge dankbar aufgegriffen. Sie wollen nun mit einem Planungsbüro die Neugestaltung auf Grundlage der studentischen Ideen weiter entwickeln. Dafür hat der Rat entsprechende Mittel in den Haushalt des Flecken Lauenau eingestellt.

BUZ1: Die Studierenden der Leibniz-Universität aus Hannover präsentieren ihre Vorschläge zur Neugestaltung des Lauenauer Volksparks in einer öffentlichen Veranstaltung im Sägewerk; Bürgermeister Wilfried Mundt (rechts) bedankt sich herzlich für die tollen Ideen.

BUZ2: Neben der schriftlichen Ausarbeitung und der Präsentation haben die Studierenden zusätzlich ein Landschaftsmodell des Volksparks in Lauenau gestaltet.